

## Informationen zum Gebrauchtwagenkauf:

### Die VCD-Auto-Umweltlisten: Wenn ein Auto, dann so eins!

Seit 1989 nehmen die Autoexperten des VCD die aktuellen Modelle der Autoindustrie unter die Lupe und fragen: Wer baut das umweltverträglichste Auto? Beim Sprung in die Top-Ten der VCD-Autoumweltlisten unter: [http://www.vcd.org/vcd\\_auto\\_umweltliste.html](http://www.vcd.org/vcd_auto_umweltliste.html) sind die Werte beim Ausstoß des Treibhausgases CO<sub>2</sub>, beim Lärm und bei Menge und Art der Schadstoffe, die aus dem Auspuff kommen, ausschlaggebend. Mit dem deutschlandweit einzigartigen Umwelt-Ranking verfolgt der VCD als Umwelt- und Verbraucherverband drei Ziele:

- Mit der Auto-Umweltliste gibt der VCD all jenen eine fundierte Entscheidungshilfe an die Hand, die beim Autokauf ökologische Aspekte berücksichtigen wollen. So können die Verbraucher ihren Einfluss zugunsten eines umweltverträglicheren Angebots auf dem Automarkt geltend machen.
- Mit der Auto-Umweltliste zeigt der VCD den Autoproduzenten, was ein umweltschonendes Auto ausmacht, was bei der Konkurrenz schon möglich ist und was noch viel besser werden muss. Damit stachelt der VCD den Ehrgeiz der Fahrzeugingenieure an, sparsamere und intelligentere Lösungen für Fahrzeuge zu entwickeln.
- Mit der Auto-Umweltliste gibt der VCD nicht zuletzt immer wieder wichtige Anstöße für Diskussionen und Entscheidungen in der Politik. Damit werden die gesetzlichen Grundlagen für strengere Grenzwerte und steuerliche Anreize zugunsten umweltschonender Autos vorangetrieben.

Kriterien für die Bewertung des VCD sind: Klimabelastung, Belastung durch Lärm und Autoabgase und Schädigung der Natur. Die Gesamtbewertung der PKW erfolgt in 5 Klassen und bietet den interessierten Verbrauchern eine gute Entscheidungshilfe bei der Wahl ihrer Neuwagen. Die aktuelle Liste erscheint jeweils im September. Aber auch für den Gebrauchtwagenkauf gilt: Ein Blick in die Umweltlisten schafft Klarheit, wie der angebotenen Wagen aus ökologischer Sicht zu bewerten ist. Der VCD weist aber ausdrücklich darauf hin, dass die Bewertung nur für die angegebenen Fahrzeuge mit der entsprechenden Motorisierung gilt. Stärkere Motoren, Zusatzausrüstung wie z.B. Schiebedach und Klimaanlage, andere Bereifung, Servolenkung etc. können die CO<sub>2</sub>-Emission positiv oder negativ verändern.

### Die VCD-Auto-Umweltlisten

Die VCD-Auto-Umweltlisten der Jahre

1995, 1996, 1998/99, 2001/02, 2002/03, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09

können in der Umweltberatung zu den Öffnungszeiten, Mo - Fr von 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung eingesehen und kopiert werden.

## Neues Auto kaufen oder altes Auto weiter fahren?



Bis heute kann die Wissenschaft keine eindeutige Empfehlung aussprechen, wann es ökologisch günstiger ist, einen älteren Pkw weiterzufahren oder ihn stillzulegen bzw. sich für einen umweltverträglicheren Neuwagen zu entscheiden.

Wissenschaftler, die in den Gebieten Ressourcenverbrauch und Stoffstromanalysen arbeiten, würden empfehlen, ein so aufwendiges Produkt wie ein Auto so lange wie möglich zu nutzen. Denn für die Gewinnung von Rohstoffen werden Unmengen Natur bewegt, die Produktion eines Fahrzeugs ist energieintensiv und in den Produktionshallen werden zahlreiche problematische Stoffe eingesetzt.

Mediziner, die sich mit der Gesundheit der Menschen in Ballungsgebieten beschäftigen, würden hingegen die sofortige Verschrottung jedes Diesel-Fahrzeugs fordern, das nicht mit einem Partikelfilter ausgerüstet werden kann.

Betrachtet man vorwiegend den Ausstoß von Klimagasen, die den Treibhauseffekt antreiben, stehen der Kraftstoffverbrauch während der Nutzung auf der Straße sowie der Energieverbrauch bei der Produktion im Zentrum der Überlegungen.

Der VCD hat Fakten zu diesen Fragen zusammengetragen und bewertet, um eine Entscheidungshilfe zu bieten. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- Aus Gründen des Klimaschutzes und der Schonung der Energievorräte ist es sinnvoll, ein Altauto, das einen hohen Kraftstoffverbrauch hat, durch ein Fahrzeug mit deutlich niedrigerem Verbrauch zu ersetzen.
- Kaufen Sie auf keinen Fall einen Pkw mit Benzinmotor, der keinen geregelten Drei-Wege-Katalysator hat. Wenn Sie einen Otto-Pkw ohne geregelten Kat besitzen, rüsten Sie ihn damit nach, wenn Sie das Fahrzeug noch mehr als 5000 Kilometer fahren wollen oder nehmen Sie Abschied von Ihrem Auto und fahren es zu einem zertifizierten Verwerter.
- Wenn Sie einen Euro2- oder Euro3-Diesel besitzen, beobachten Sie in den nächsten Monaten das Angebot an Nachrüstsätzen für Diesel-Pkw und stattdessen Sie Ihren Diesel-Pkw möglichst schnell mit einem vollwertigen Rußpartikelfilter aus.
- Ältere Dieselfahrzeuge (Euro 1 und schlechter) sind aus Umweltsicht äußerst problematisch – vor allem, wenn sie in Ballungsgebieten gefahren werden.
- Bitte rechnen Sie: Die Steuersätze variieren erheblich: Für einen Benziner ohne Katalysator ist bei gleich großem Hubraum der fast vierfache Steuersatz wie für einen Pkw mit moderner Abgasreinigungstechnik zu zahlen. Beim Diesel beträgt der Steuersatz immerhin das Zweieinhalbfache.



Weitere Informationen erhalten Sie in der Umweltberatung telefonisch oder im persönlichen Beratungsgespräch.

**Kontakt:**

**Umweltberatung der Stadt Münster**

im Kundenzentrum Planen-Bauen-Umwelt; Stadthaus 3 (gegenüber Halle Münsterland),  
Albersloher Weg 33, 48155 Münster, Tel.: 4 92 - 67 67 oder  
im persönlichen Beratungsgespräch Mo – Fr von 9 – 13 Uhr

[umwelt@stadt-muenster.de](mailto:umwelt@stadt-muenster.de)

[www.muenster.de/stadt/umwelt](http://www.muenster.de/stadt/umwelt)